

Berlin – Минск

Unvergessene Lebensgeschichten

Ausstellung im Mitte Museum
13. Oktober 2013 bis 27. April 2014



Am 14. November 1941 und am 24. Juni 1942 wurden insgesamt 1.200 jüdische Männer, Frauen und Kinder aus Berlin in das Ghetto von Minsk und in das nahe gelegene Vernichtungslager Maly Trostenez deportiert. Die Biographien dieser Menschen waren weitgehend unbekannt, ihre Lebensgeschichten schienen vergessen.

Im Jahr 2009 begannen Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin, die Biographien dieser von Berlin nach Minsk deportierten Jüdinnen und Juden zu erforschen. Bei ihren Recherchen kamen die Studierenden auch in Kontakt mit Angehörigen, die ihnen ihre Erinnerungen mitteilten und die biographischen Nachforschungen durch Dokumente und Fotografien bereicherten. Die Ausstellung, die daraus entstand, stellt ausgewählte Biographien vor, darunter zwei belarussische Lebensgeschichten. Ausstellung, Gedenkbuch und Internetseite – www.berlin-minsk.de – leisten einen Beitrag dazu, die Lebensgeschichten verfolgter und ermordeter Jüdinnen und Juden unvergessen zu machen.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Centrum Judaicum, der Internationalen Bildungs- und Begegnungsstätte Johannes Rau in Minsk, der Geschichtswerkstatt Minsk und der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas erarbeitet.



Gefördert durch den Solidaritätsfonds der Hans-Böckler-Stiftung sowie der Abteilung der Sonderbeauftragten für Holocaust-Erinnerung, den Beziehungen zu jüdischen Organisationen und Antisemitismusfragen beim Auswärtigen Amt

**Ausstellungseröffnung: Do, 10. Oktober, 17:00 Uhr
im Mitte Museum**

Mitte museum

Regionalgeschichtliches Museum
für Mitte · Tiergarten · Wedding in Berlin

Bezirksamt Mitte von Berlin | Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Geschichte
Pankstraße 47 | 13357 Berlin
Tel. (030) 46 06 019-0 | Fax. (030) 46 06 019-29
mittemuseum@gmx.de | www.mittemuseum.de

Öffnungszeiten Ausstellungen:

So-Mi: 10-17 Uhr | Do: 10-20 Uhr | Eintritt frei

Verkehrsverbindungen:

S1, S2, S25, S41, S42 Gesundbrunnen | U8 Pankstraße | Bus M 27

Kontakt:

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Geschichtswissenschaften | Lehrstuhl für Deutsche
Geschichte des 20. Jh. mit Schwerpunkt im Nationalsozialismus
Unter den Linden 6 | 10099 Berlin
schneiderkristin@web.de und anja.reuss@ymail.com